



„Chorvielfalt“ hieß das Konzert des MGV „Teutonia“ Villmar: Der gastgebende Chor sorhte unter dem Dirigat von Dominik Pörtner für ein besonderes Musikerlebnis.

(Foto: Becker)

Engelsgleiche Stimmen begeistern

GESANG Der MGV „Teutonia“ aus Villmar präsentiert ein Konzert unter dem Motto „Chorvielfalt“

Von Sandra Becker

VILLMAR Freunde zeitgenössischer und zeitloser Chorliteratur waren in der König-Konrad-Halle in Villmar genau an der richtigen Adresse. Unter dem Motto „Chorvielfalt“ hatte der MGV „Teutonia“ Villmar zu seinem Konzert eingeladen.

Die Gäste in der ausverkauften Halle erlebten einen musikalisch anspruchsvollen Konzertabend, der höchst eindrucksvoll die ganze Bandbreite des Chorgesangs widerspiegelte.

Die Gastgeber unter dem Dirigat von Dominik Pörtner und der Pianistin Bärbel Stein eröffneten den Abend mit den wunderbar interpretierten Stücken „Cantemus“ und „Daham is“ von Lorenz Maierhofer und dem wohl beliebtesten Kirchenlied

weltweit: „Amazing Grace“ nach Gerd Onnen.

Nach diesen getragenen Stücken zeigten die Sängerinnen und Sänger mit „Ein Hoch auf uns“ nach Peter Schnur eine ganz andere, höchst moderne Seite des Chorgesangs und swingten mit „Barbar Ann“ (Lorenz Maierhofer) gemeinsam mit dem gut aufgelegten Publikum.

Sängervereinigung „Frohsinn“ 1870 aus Wirges sorgt für einen Höhepunkt des Abends

Die Sängervereinigung „Frohsinn“ 1870 aus Wirges, ebenfalls unter der Leitung von Dominik Pörtner, brachte „Muss i denn“ und „Weit, weit weg“ stimmgewaltig zu Gehör und sorgten mit dem hervorragend gesungenen „Vive L'Amour“



Emotionaler Schlusspunkt des Konzerts des MGV „Teutonia“ Villmar: Alle Männerstimmen sind noch einmal gemeinsam auf der Bühne zu hören.

(Foto: Becker)

(Alice Parker und Robert Shaw) und „Maria Lassu“ (Bepi de Marzi) unter donnerndem Applaus des Publikums für einen Höhepunkt des Abends.

Der Frauenchor Heiligenroth unter der Leitung von Werner Blatt verzauberte mit den wunderschönen Titeln

„Le Dolomit“ (Camillo Mosser), „Shenandoah“ (Jay Althouse), „What a wonderful World“ (Mark A. Brymer) und „Ich wollte nie erwachsen sein“ (Peter Maffay) die Gäste und sorgte mit engelsgleichen Stimmen für Gänsehaut im Saal.

Dynamisch und flott ging

es danach weiter mit „Hakuna Matata“ (Elton John) und „Frauen sind anders“ (Hans Unterwiesing). Dem Publikum gefiel diese hervorragend arrangierte Musikauswahl und es belohnte die Sängerinnen mit großem Applaus.

Mit ebenso viel Beifall

wurde der Männerchor GV „Germania“ 1872 Sindlingen für seine gesanglichen Fähigkeiten honoriert. Unter der Leitung von Dominik Pörtner überzeugten die Sänger mit den anspruchsvollen sakralen Stücken „Kyrie“ (Piotr Janczak) und „Herr lehre mich doch“ (Rudolf Mauersberger).

Einen weiteren Höhepunkt setzten die Herren mit „What shall we do with a drunken Sailor“ (Steinar Eilsen) und den perfekt vortragenen Solos um anschließend mit „Down by the Riverside“ (Hans Weiß) zu begeistern.

Mit dem Lied „Dank am Abend“ erfüllten die Männerstimmen aller Chöre noch einmal gemeinsam den Saal und setzten den emotionalen Schlusspunkt unter ein glanzvolles Konzerterlebnis, welches an Vielfältigkeit kaum zu überbieten gewesen ist.

STEINBRUCHPROJEKT Bürger können Fragen stellen

BESELICH-SCHUPBACH Am Freitag, 27. April, beginnt um 20 Uhr im Bürgerhaus in Schupbach eine Bürgerversammlung der Gemeinde Beselich zum umstrittenen Steinbruchprojekt auf „Hengen“. Dabei werden Schaefer Kalk und die Bürgerinitiative ihre Positionen erklären. Danach können die Bürger Fragen stellen. (red)

POLITIK Ausschuss tagt

SELTERS-NIEDERSELTERS Die nächste Sitzung des Ausschusses für die Bereiche Bau, Planung, Energie und Dorfentwicklung der Gemeinde Selters findet am Donnerstag, 26. April, ab 19 Uhr im Rathaus in Niederselters statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Straßenzustandsbewertung im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. (red)

MAHLZEIT Kostenlos essen

HADAMAR Die evangelische Kirchengemeinde Hadamar lädt alle Interessierten für Samstag, 28. April, ab 13 Uhr zu einem kostenlosen Mittagessen in den Schlosskirchensaal ein. (red)

VERSAMMLUNG Genossen beraten

RUNKEL-WIRBELAU Am Freitag, 27. April, beginnt um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Lahntal“ die Versammlung der Jagdgenossenschaft Wirbelau. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages. (red)

POLITIK Gahler kommt

HADAMAR „Vereinigte Staaten von Europa – Vision für eine erfolgreiche Zukunft oder doch eher schrecklicher Alptraum?“ Dieser Frage geht die Junge Union nach und lädt alle Interessierten für Donnerstag, 26. April, um 19 Uhr zur Gesprächsrunde mit dem CDU-Europaabgeordneten Michael Gahler ins Hotel „Nassau Oranien“ nach Hadamar ein. Weitere Infos unter www.facebook.de/julimbürgwielburg. (red)

GESUNDHEIT Fit und beweglich sein

BESELICH-HECKHOLZHAUSEN In einem Vortrag am Samstag, 12. Mai, ab 10 Uhr im Bürgerhaus in Heckholzhausen erläutert Dr. Günther Heubgen vom Verein RehaSport-Beselich unter anderem die Bedeutung der Statik im Hinblick auf muskuläre Beschwerden, die Grundlagen des so genannten „Medi-Taping“, die Einflüsse der bunten Klebebänder auf den Körper, die Rolle der Farbe sowie Anwendungsbeispiele. Das Motto des Vortrags lautet „Fit und beweglich im Alltag und Sport dank Medi-Taping“. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Anmeldung unter 06484848907606. (red)

KURSUS Gefahren abwehren

RUNKEL-ENNERICH Nach den erfolgreichen Gefahrenabwehrkursen aus dem Kinder- und Jugendprogramm der Stadtjugendpflege bietet diese einen Fortsetzungskursus für Jungen und Mädchen ab einem Alter von acht Jahren an. Dieser findet am Montag, 1. Oktober, von 15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Ennerich statt. Die Gebühr beträgt zehn Euro pro Person. Anmeldungen sind bei Thomas Dornoff unter 06482916152 und per E-Mail an dornoff@stadt-runkel.de möglich. (red)

TURNIER Die Bürger spielen Fußball

SELTERS-NIEDERSELTERS Am Freitag und Samstag, 8. und 9. Juni, steigt auf der Sportanlage des SV Niederselters ein Bürgerfußballturnier. Los geht es am Freitag um 19 Uhr. Am Samstag geht es ab 11 Uhr weiter. Anmeldungen sind per E-Mail an f.y.schneider@t-online.de und unter [01717602097](tel:01717602097) möglich. (red)

Programm beschert goldene Aussichten

FREIZEIT Ab sofort ist das Beselicher Ferienspielprogramm für Kinder und Jugendliche online abrufbar

BESELICH Ausflüge, Bastelaktionen oder Selbstverteidigung: Das neue Ferienspielprogramm der Gemeinde Beselich hat für jeden was zu bieten.

Sogar das Goldwaschen kann erlernt werden – was für die Kinder ein toller Spaß ist. Oder die Kunst der Graffiti. „Wir haben das Programm so gestaltet, dass es auch für ältere Kinder und Jugendlichen attraktiv ist“, sagt Jugendpflegerin Christiane Hahnel. „Aber ohne die großartige Zusammenarbeit mit den Vereinen hätten wir ein Programm in dieser Größe und Breite niemals hingekriegt“, ergänzt Bürgermeister Michael Franz.

Über die ganzen Sommerferien, vom 25. Juni bis zum 4. August, sind Aktionen geplant, wobei in den letzten beiden Ferienwochen auch eine Ganztagsbetreuung in der Grundschule angeboten wird. Die meisten der insgesamt 38 Aktionen richten sich an Kinder ab sechs Jahre, es gibt aber auch welche, in denen sich erst Ältere anmelden dürfen.

So ist etwa ein Besuch beim

ZDF in Mainz und der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSK) in Wiesbaden geplant; da liegt das Mindestalter bei zwölf Jahren. Ebenso bei ei-



Die Kinder der Grundschule Beselich freuen sich schon auf das Ferienspielprogramm.

(Foto: Kaminsky)

ner Kanufahrt auf der Lahn oder einem Ausflug in den Kletterwald Bad Marienberg. Bei den Betreuungswochen gibt es keine Beschränkung.

„Wir rechnen mit über 100 Kindern aus allen Beselicher Ortsteilen“, so der Bürgermeister. Etliche Veranstaltungen sind für die Teilneh-

mer kostenlos, bei anderen resultiert der Preis aus Verbrauchsmaterialien und Fahrtkosten. Bei der Ganztagsbetreuung ist selbstverständlich auch das Mittagessen im Preis enthalten.

Zur Kostenoptimierung kooperiert die Gemeinde bei einigen der Angebote mit Nachbarkommunen. Das betreffe insbesondere Veranstaltung für die Älteren, wie etwa den Medientag.

Platzverteilung mit Algorithmus

Die Anmeldefrist endet am 2. Juni. „Die Platzvergabe richtet sich nicht nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen“, erklärt die Jugendpflegerin. Die Gemeinde Beselich bedient sich einer speziellen Software für Ferienspiele, die nach einem festgelegten Algorithmus arbeitet und so die gerechte Platzverteilung sichert.

Details zum Beselicher Ferienspielprogramm unter www.beselich.feripro.de.

Wer keinen Internetzugang oder Fragen zur Anmeldung hat, kann sich telefonisch an die Jugendpflege Beselich wenden: [064894912366](tel:064894912366). (kka)